



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 24. Sitzung vom 23. Juli 2015

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO
VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
BEZZI UND DE GODENZ

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 38: Errichtung der neuen Gemeinde Altavalle durch den Zusammenschluss der Gemeinden Faver, Grauno, Grumes und Valda (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 39: Errichtung der neuen Gemeinde Altopiano della Vigolana durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bosentino, Centa San Nicolò, Vattaro und Vigolo Vattaro (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 40: Errichtung der neuen Gemeinde Amblar-Don durch den Zusammenschluss der Gemeinden Amblar und Don (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 41: Errichtung der neuen Gemeinde Borgo Chiese durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brione, Cimego und Condino (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 42: Errichtung der neuen Gemeinde Borgo Lares durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bolbeno und Zuclò (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 43: Errichtung der neuen Gemeinde Castel Ivano durch den Zusammenschluss der Gemeinden Spera, Strigno und Villa Agnedo (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 44: Errichtung der neuen Gemeinde Cembra Lisignago durch den Zusammenschluss der Gemeinden Cembra und Lisignago (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 45: Errichtung der neuen Gemeinde Contà durch den Zusammenschluss der Gemeinden Cunevo, Flavon und Terres (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 46: Errichtung der neuen Gemeinde Madruzzo durch den Zusammenschluss der Gemeinden Calavino und Lasino (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 47: Errichtung der neuen Gemeinde Porte di Rendena durch den Zusammenschluss der Gemeinden Darè, Vigo Rendena und Villa Rendena (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 48: Errichtung der neuen Gemeinde Primiero San Martino di Castrozza durch den Zusammenschluss der Gemeinden Fiera di Primiero, Siror, Tonadico und Transacqua (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 49: Errichtung der neuen Gemeinde Sella Giudicarie durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bondo, Breguzzo, Lardaro und Roncone (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 50: Errichtung der neuen Gemeinde Tre Ville durch den Zusammenschluss der Gemeinden Montagne, Preore und Ragoli (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 51: Errichtung der neuen Gemeinde Vallelaghi durch den Zusammenschluss der Gemeinden Padergnone, Terlago und Vezzano (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 52: Errichtung der neuen Gemeinde Ville d'Anaunia durch den Zusammenschluss der Gemeinden Nanno, Tassullo und Tuenno (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*genehmigt*);

Gesetzentwurf Nr. 35: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2014 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)
(*von Seiten der Abgeordneten der Provinz Bozen nicht genehmigt, wird an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet*);

In vereinheitlichter Generaldebatte:

Gesetzentwurf Nr. 36: Bestimmungen betreffend die Änderung des Haushaltes für das Jahr 2015 und des Mehrjahreshaushaltes 2015 - 2017 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (*eingbracht vom Regionalausschuss*);

Gesetzentwurf Nr. 37: Änderung zum Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2015 und Dreijahreshaushalt 2015 - 2017 (*eingbracht vom Regionalausschuss*)

(- *Gesetzentwurf Nr. 36 ist genehmigt worden*;

- *Gesetzentwurf Nr. 37 ist von Seiten der Abgeordneten der Provinz Bozen nicht genehmigt worden und wird an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet*);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2014 (*eingbracht vom Präsidium des Regionalrats*)
(*genehmigt*).

Am 23. Juli 2015 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.01 Uhr am Sitz in Trient, Danteplatz 16, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 2282/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Bezzi und De Godenz.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer (für den Vormittag) Artioli, Atz Tammerle, Civettini, Deeg, Degasperi (für den Vormittag), Kompatscher, Lozzer, Mair (für den Nachmittag), Olivi, Stirner, Sigmar Stocker, Tinkhauser, Tschurtschenthaler (für den Vormittag) und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Abwesend ist ferner Abg. Bizzo.

Präsidialsekretär Bezzi verliest das Protokoll der 23. Sitzung vom 17. Juni 2015, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 als genehmigt gilt.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Am 29. Juni 2015 ist von den Regionalratsabgeordneten Foppa, Dello Sbarba und Heiss der nachstehend angeführte **Gesetzentwurf** eingebracht worden:

Nr. 34: Bestimmungen über die Wahlwerbung von Verbänden, Vereinigungen und Gewerkschaften (Regionalgesetz vom 13. August 1998, Nr. 7).

Es sind folgende **Beschlussanträge** eingebracht worden:

Nr. 23 eingebracht am 18.06.2015 von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Blaas, Stocker S. und Oberhofer, damit der Regionalrat den Regionalausschuss verpflichtet, umgehend den Regionalratsabgeordneten das Einvernehmensmemorandum auszuhändigen, das die Landeshauptleute der Provinzen Bozen und Trient dem Präsidenten des Ministerrates Renzi am 5. Mai 2015 in Bozen unterbreitet haben;

Nr. 24 eingebracht am 06.07.2015 von den Regionalratsabgeordneten Civettini, Borga und Cia, um den Regionalausschuss zu verpflichten, sich für den Schutz unserer hochwertigen Agrar-Lebensmittelproduktion einzusetzen, damit infolge der Mahnung der europäischen Kommission das seit 1974 aufgrund des Gesetzes Nr. 138 geltende Verbot für die Haltung und Verwendung von Milchpulver, Kondensmilch und rekonstituierter Milch für die Erzeugung von Milchprodukten nicht aufgehoben wird;

Nr. 25 eingebracht am 06.07.2015 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba, Heiss und Foppa, um den Regionalausschuss zu verpflichten, bei der Brennerautobahn AG vorstellig zu werden, damit das Tutor-System auf der A22 eingeführt wird, das die Einhaltung der derzeitigen und zukünftigen Geschwindigkeitsbegrenzungen gewährleisten, die Luft- und Lärmverschmutzung reduzieren und die Gesundheit der Bevölkerung schützen soll.

Am 1. Juli 2015 hat der Regionalausschuss folgende **Beschlussfassungsvorschläge** eingebracht:

- Nr. 21** Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Civezzano Fornace“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Civezzano und Fornace aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen);
- Nr. 22** Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Rendena Terme“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bocenago, Caderzone Terme und Strembo aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen);
- Nr. 23** Zurückweisung des Antrags auf Errichtung der neuen Gemeinde „Tesino“ durch den Zusammenschluss der Gemeinden Castello Tesino, Cinte Tesino und Pieve Tesino aufgrund der nicht allgemeinen Zustimmung anlässlich der in genannten Gemeinden am 7. Juni 2015 durchgeführten Volksbefragung (Artikel 32 des Regionalgesetzes vom 7. November 1950, Nr. 16 mit seinen späteren Änderungen).

Es sind die an die Präsidentin des Regionalrates gerichteten Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

- Nr. 107,** eingebracht am 22. Juni 2015 von der Regionalratsabgeordneten Bottamedi, um für jeden Regionalratsabgeordneten eine detaillierte Aufstellung der vom Regionalrat seit Beginn der Legislaturperiode bis zum heutigen Datum ausbezahlten Spesenrückerstattungen für die in Ausübung des Mandats bestrittenen Ausgaben zu erhalten;
- Nr. 108,** eingebracht am 22. Juni 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um zu erfahren, welches Amt mit der Handhabung und Archivierung der Unterlagen betreffend Artikel 3 (*Rückerstattung der für die in Ausübung des Mandats bestrittenen Ausgaben*) des Regionalgesetzes Nr. 6/2012 betraut ist und wer der dafür zuständige Beamte ist, ob die vom unterfertigten Abgeordneten vorgelegten Unterlagen überprüft worden sind und zu welchem Ergebnis die Überprüfungen geführt haben;
- Nr. 109,** eingebracht am 22. Juni 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um das Ausmaß der bis dato den Abgeordneten der Ratsfraktion des PATT (einschließlich der Regierungsmitglieder) zuerkannten Ausgabenrückerstattungen zu erfahren;
- Nr. 110,** eingebracht am 22. Juni 2015 von der Regionalratsabgeordneten Bottamedi, um die Namen der Regionalratsabgeordneten zu erfahren, die bis zum 12. Juni 2015 den Antrag auf Beitritt zur regionalen Lebensversicherung (Versicherungsschutz für den aus jedwedem Grund verursachten Tod) gestellt haben;
- Nr. 111,** eingebracht am 22. Juni 2015 vom Regionalratsabgeordneten Stocker S., um Informationen über die von den einzelnen Regionalratsabgeordneten - getrennt nach Provinzen - abgewickelte Tätigkeit im Rahmen ihrer Gesetzgebungs- und Aufsichtsfunktion, einschließlich der Dauer der Wortmeldungen, seit Beginn der Legislaturperiode zu erhalten;
- Nr. 112,** eingebracht am 23. Juni 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um in Erfahrung zu bringen, auf welchen Betrag sich der zu Lasten des Regionalrates

gehende Anteil für die Unfallversicherung zugunsten der Regionalratsabgeordneten beläuft;

Nr. 113, eingebracht am 23. Juni 2015 vom Regionalratsabgeordneten Cia, um in Hinsicht auf die Rückerstattung der in Ausübung des Mandats bestrittenen Ausgaben zu erfahren, ob es nicht für zweckmäßig erachtet wird, auf der Internet-Seite der Region jegliche Ausgabenrückerstattung zusammen mit den Informationen betreffend das Ausmaß, den Empfänger, die entsprechenden Begründung und die Bestimmungen über deren Zulässigkeit zu veröffentlichen, auf dass die größtmögliche Transparenz bei der Verwendung von öffentlichen Geldern gewährleistet werde;

Nr. 114, eingebracht am 25. Juni 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um in Erfahrung zu bringen, auf welchen Betrag sich das Finanzvermögen des Regionalrates beläuft, ob dieses dem verwalteten, im Beschluss Nr. 18/2015 (*Erste Änderung zum Haushaltsvoranschlag des Regionalrates für das Finanzjahr 2015 und zum Mehrjahreshaushalt 2015-2017*) erwähnten Vermögen entspricht, wer genanntes Vermögen verwaltet und welches Gebarungsergebnis erzielt worden ist, wer neben dem Regionalrat die weiteren Nutznießer der Ergebnisse sind, wie viele Rechnungen die Verwalter ausgestellt haben, und um eine Ablichtung derselben sowie des bestehenden Vertrages zu erhalten;

Nr. 115, eingebracht am 25. Juni 2015 von den Regionalratsabgeordneten Leitner und Blaas, um Informationen über die konkreten Fortschritte bei der Umsetzung des Beschlussantrages, den der Regionalrat am 22. April 2015 zur Ausweitung des Zugangsrechts zu den digitalen Grundbuch- und Katasterdiensten vonseiten der Regionalratsabgeordneten genehmigt hat, zu erhalten;

Nr. 116, eingebracht am 2. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Degasperi, um zu erfahren, auf welchen Betrag sich die Rückzahlungen der Vorauszahlungen der Leibrenten gemäß RG Nr. 4 von 2014 belaufen, wie die in den Fonds eingeflossenen Mittel verwendet wurden, ob es korrekt ist, dass die Entscheidungen über deren Verwendung nicht vorher mit den Landtagen und dem Garantenkomitee beraten und diskutiert werden, da diese derzeit nur den Landesregierungen zustehen und ob es nicht zweckmäßig erscheint, das besagte Gesetz abzuändern. Für die unter Nr. 2 und 3 angeführten Fragen wurde die Anfrage an den Regionalausschuss weitergeleitet;

Nr. 117, eingebracht am 2. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Blaas betreffend das Antwortschreiben zur Anfrage Nr. 115, um zu erfahren, wann es für alle Regionalratsabgeordneten möglich sein wird, Zugang zu den digitalen Daten des Katasters und Grundbuchs der Provinz Trient in Anwendung des vom Regionalrat am 22. April 2015 genehmigten Beschlussantrages Nr. 20 zu haben.

Es sind die an den Präsidenten der Region gerichteten Anfragen mit Bitte um schriftliche Beantwortung eingebracht worden:

Nr. 118, eingebracht am 3. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Borga, um in Erfahrung zu bringen, ob der Regionalausschuss das Dokument „Auf dem Weg zum dritten Autonomiestatut“ und den Inhalt des Verfassungsgesetzentwurfes der Senatoren Berger und Zeller teilt und ob er beabsichtigt, den Weg zur Änderung des Autonomiestatutes in einem regionalen Rahmen zu beschreiten, um die Initiativen, die sich auf Landesebene bilden, zu harmonisieren;

- Nr. 119,** eingebracht am 7. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Urzì betreffend die Modalitäten zur Neuwahl des Gemeindeausschusses von Bozen, um im Besonderen eine Kopie des Gutachtens, das im Beschluss Nr. 43 zur Errichtung des Gemeindeausschusses erwähnt wird und von der Region verfasst wurde, sowie eine Kopie des entsprechenden Antrages zu erhalten und um in Erfahrung zu bringen, ob die auf formeller Ebene im Laufe der Gemeinderatssitzungen vom 24. und 25. Juni 2015 angewandte Verfahrensweise als korrekt zu betrachten ist;
- Nr. 121,** eingebracht am 15. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um zu erfahren, ob und wie der Regionalausschuss der Bevölkerung der Riviera del Brenta zwischen Mira und Dolo beim Wiederaufbau von Wohnhäusern, Betrieben und Kulturvermögen nach dem verheerenden Tornado, der Anfang Juli über die Gegend hinweggefegt ist, zu helfen gedenkt;
- Nr. 122,** eingebracht am 21. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Urzì, um zu erfahren, welche Initiativen der Regionalausschuss im Laufe des Jahres 2015 zu ergreifen gedenkt, um die Kriegsgeschehnisse in Erinnerung zu rufen, im Rahmen der Italien an der Alpenfront gegen Österreich gekämpft hat und welche Initiative man voranzutreiben gedenkt, um der Soldaten (sehr viele aus unserer Region), die für die nationale Einheit sowie jener, die auf der anderen Seite der Front, der österreichischen, gefallen sind, zu gedenken.

Außerdem ist folgende Anfrage mit Bitte um mündliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 120,** eingebracht am 14. Juli 2015 vom Regionalratsabgeordneten Pöder, um zu erfahren, wie der Regionalausschuss seine Beteiligungen in den Gesellschaften Air Alps Aviation, Brennerautobahn, Investitionsbank Trentino-Südtirol, Interbrennero, Bozner Messe und Trento Fiere bewertet, nachdem der Rechnungshof in seinem Bericht zur Rechnungslegung 2014 kritisiert hat, dass genannte Gesellschaften nicht direkt einen Zweck, der mit dem öffentlichen Auftrag der Region in Verbindung steht, erfüllen.

Die Anfragen Nr. 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113 und 115 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Frau Präsidentin Avanzo teilt außerdem mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, für die ersten 15 Tagesordnungspunkte eine einzige Generaldebatte abzuhalten und die Artikel der Gesetzentwürfe nicht zu verlesen.

Daraufhin stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 1) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 1

Gesetzentwurf Nr. 38: Errichtung der neuen Gemeinde Altavalle durch den Zusammenschluss der Gemeinden Faver, Grauno, Grumes und Valda (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Vorsitzende der 1. Gesetzgebungskommission, Abg. Kaswalder, teilt den Anwesenden vorab mit, dass alle Gesetzentwürfe betreffend die Zusammenschlüsse der Gemeinden von der Kommission einhellig gebilligt worden sind, worauf er Auskunft über die Arbeiten der 1. Gesetzgebungskommission erteilt.

Für den Regionalausschuss repliziert Assessor Nogger.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen von der Nummer 38 bis zur Nummer 52 erteilt Frau Präsidentin Avanzo Abg. Borga das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erklärt die Präsidentin nach Abschluss der vorgenannten Wortmeldung die Generaldebatte zu den genannten Gesetzentwürfen für abgeschlossen.

Daraufhin lässt sie über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 38 abstimmen, der einhellig genehmigt wird.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet. Darüber wird – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt durch Handerheben abgestimmt, wobei sämtliche Artikel einstimmig genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen gibt es keine Wortmeldungen.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 38, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Sodann werden die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Gesetzentwurf Nr. 39: Errichtung der neuen Gemeinde Altopiano della Vigolana durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bosentino, Centa San Nicolò, Vattaro und Vigolo Vattaro (*eingebracht vom Regionalausschuss*).

Der Übergang zur Sachdebatte wird durch Handerheben einstimmig gutgeheißen.

Artikel 1 wird als verlesen betrachtet. Dazu ergreift niemand das Wort, worauf die Präsidentin darüber abstimmen lässt. Artikel 1 wird durch Handerheben einstimmig gutgeheißen.

Die Artikel 2 bis 8 werden als verlesen betrachtet. Auch dazu ergreift niemand das Wort, worauf über die Artikel getrennt durch Handerheben abgestimmt wird, wobei diese alle mehrheitlich genehmigt werden.

Die Artikel 9 und 10 werden als verlesen betrachtet. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor; die Artikel werden getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einhellig gutgeheißen.

Die Arbeiten werden mit der Beratung der Artikel 11 bis 16 fortgesetzt. Dieser werden als verlesen betrachtet und – da dazu niemand das Wort ergreift – in getrennten Abstimmungen genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt niemand Stellung.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 39, der durch Handerheben einhellig genehmigt wird.

Sodann wird Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 3

Gesetzentwurf Nr. 40: Errichtung der neuen Gemeinde Amblar-Don durch den Zusammenschluss der Gemeinden Amblar und Don (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Übergang zur Sachdebatte wird durch Handerheben einhellig genehmigt.

Die Artikel 1 bis 16 werden als verlesen betrachtet und - da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und einstimmig gutgeheißen.

Kein Abgeordneter ergreift das Wort für Stimmabgabeerklärungen.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 40, der durch Handerheben einhellig genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 4) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 4

Gesetzentwurf Nr. 41: Errichtung der neuen Gemeinde Borgo Chiese durch den Zusammenschluss der Gemeinden Brione, Cimego und Condino (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte abstimmen, der durch Handerheben einstimmig gebilligt wird.

Die Artikel 1 bis 16 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Stimmabgabeerklärungen.

Darauf folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 41, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Sodann wird Punkt 5) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 5

Gesetzentwurf Nr. 42: Errichtung der neuen Gemeinde Borgo Lares durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bolbeno und Zuclio (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 42 wird durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet und – da dazu niemand das Wort ergreift – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig gebilligt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen gibt es keine Wortmeldungen.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 42, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Die Arbeiten werden sodann mit der Behandlung von Punkt 6) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 6

Gesetzentwurf Nr. 43: Errichtung der neuen Gemeinde Castel Ivano durch den Zusammenschluss der Gemeinden Spera, Strigno und Villa Agnedo (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 43 abstimmen, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Auch zu diesem Gesetzentwurf werden die Artikel 1 bis 15 als verlesen betrachtet. Auch hierzu meldet sich niemand zu Wort, worauf die Artikel getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig genehmigt werden.

Es gibt keine Stimmabgabeerklärungen.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 43, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Sodann wird Punkt 7) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 7

Gesetzentwurf Nr. 44: Errichtung der neuen Gemeinde Cembra Lisignago durch den Zusammenschluss der Gemeinden Cembra und Lisignago (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Übergang zur Sachdebatte zu vorgenanntem Gesetzentwurf wird durch Handerheben einstimmig gutgeheißen.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Stimmabgabeerklärungen.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 44, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Sodann werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 8) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 8

Gesetzentwurf Nr. 45: Errichtung der neuen Gemeinde Contà durch den Zusammenschluss der Gemeinden Cunevo, Flavon und Terres (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 45 abstimmen, der durch Handerheben einstimmig gutgeheißen wird.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – vom Regionalrat in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Kein Abgeordneter ergreift im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen das Wort.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 45, der vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig angenommen wird.

Daraufhin wird die Beratung von Punkt 9) der Tagesordnung in Angriff genommen:

Nr. 9

Gesetzentwurf Nr. 46: Errichtung der neunten Gemeinde Madruzzo durch den Zusammenschluss der Gemeinden Calavino und Lasino (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 46 abstimmen, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor und die Artikel werden vom Regionalrat in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig gebilligt.

Auch im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Sodann wird über den Gesetzentwurf Nr. 46 in seiner Gesamtheit abgestimmt, wobei dieser vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 10) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 10

Gesetzentwurf Nr. 47: Errichtung der neuen Gemeinde Porte di Rendena durch den Zusammenschluss der Gemeinden Darè, Vigo Rendena und Villa Rendena (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 47 wird vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig gebilligt.

Die Artikel 1 bis 16 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – in getrennten Abstimmungen vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Stimmabgabeerklärungen.

Sodann folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 47, der vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Es wird Punkt 11) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 11

Gesetzentwurf Nr. 48: Errichtung der neuen Gemeinde Primiero San Martino di Castrozza durch den Zusammenschluss der Gemeinden Fiera di Primiero, Siror, Tonadico und Transacqua (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 48 abstimmen, der vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig gebilligt wird.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – vom Regionalrat in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es liegen keine Stimmabgabeerklärungen vor.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 48, der vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Frau Präsidentin Avanzo stellt daraufhin Punkt 12) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 12

Gesetzentwurf Nr. 49: Errichtung der neuen Gemeinde Sella Giudicarie durch den Zusammenschluss der Gemeinden Bondo, Breguzzo, Lardaro und Roncone (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Regionalrat stimmt sodann über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 49 ab, der durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet und - da dazu niemand das Wort ergreift – getrennt zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es liegen keine Stimmabgabeerklärungen vor.

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Gesetzentwurf Nr. 49 in seiner Gesamtheit abstimmen, wobei dieser vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 13) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 13

Gesetzentwurf Nr. 50: Errichtung der neuen Gemeinde Tre Ville durch den Zusammenschluss der Gemeinden Montagne, Preore und Ragoli (eingebracht vom Regionalausschuss).

Der Regionalrat genehmigt den Übergang zur Sachdebatte einstimmig durch Handerheben.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet und – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – vom Regionalrat in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 50, der durch Handerheben vom Regionalrat einstimmig genehmigt wird.

Es folgt die Beratung von Punkt 14) der Tagesordnung:

Nr. 14

Gesetzentwurf Nr. 51: Errichtung der neuen Gemeinde Vallelaghi durch den Zusammenschluss der Gemeinden Padergnone, Terlago und Vezzano (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 51 abstimmen, den der Regionalrat durch Handerheben einstimmig gutheißt.

Die Artikel 1 bis 15 werden als verlesen betrachtet. Dazu liegen keine Wortmeldungen vor, worauf der Regionalrat die einzelnen Artikel in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es gibt keine Stimmabgabeerklärungen.

Sodann wird der Gesetzentwurf Nr. 51 in seiner Gesamtheit vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 15) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 15

Gesetzentwurf Nr. 52: Errichtung der neuen Gemeinde Ville d'Anauia durch den Zusammenschluss der Gemeinden Nanno, Tassullo und Tuenno (eingebracht vom Regionalausschuss).

Frau Präsidentin Avanzo lässt über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 52 abstimmen, der vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig gebilligt wird.

Artikel 1 wird als verlesen betrachtet und – da dazu niemand das Wort ergreift – zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben einhellig genehmigt.

Vizepräsident Mussner übernimmt den Vorsitz.

Die Artikel 2 bis 10 werden als verlesen betrachtet. Auch dazu liegen keine Wortmeldungen vor. Vizepräsident Mussner stellt die Artikel getrennt zur Abstimmung, die vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt werden.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt erneut den Vorsitz.

Die Artikel 11 bis 16 werden als verlesen betrachtet und – da dazu niemand das Wort ergreift – vom Regionalrat in getrennten Abstimmungen durch Handerheben einstimmig genehmigt.

Es liegen keine Stimmabgabeerklärungen vor.

Sodann wird über den Gesetzentwurf Nr. 52 in seiner Gesamtheit abgestimmt, wobei dieser vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Beratung von Punkt 16) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 16

Gesetzentwurf Nr. 35: Allgemeine Rechnungslegung der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2014 (eingebracht vom Regionalausschuss).

Abg. Renzler verliest den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission.

Frau Präsidentin Avanzo erklärt daraufhin die Generaldebatte für eröffnet. Dazu ergreift niemand das Wort, worauf die Präsidentin den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 35 zur Abstimmung stellt, den der Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 1 bis 5 fortgesetzt. Dazu meldet sich niemand zu Wort, worauf die Präsidentin darüber getrennt abstimmen lässt. Die genannten Artikel werden vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen ergreift Abg. Viola das Wort.

Daraufhin erinnert die Präsidentin die Anwesenden daran, dass über den Gesetzentwurf Nr. 35 getrennt nach Provinzen abgestimmt werden muss, wobei die Abstimmung mit den Abgeordneten der Provinz Bozen beginnt.

Nach der Abstimmung gibt Frau Präsidentin Avanzo das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen:

Abstimmende:	23
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	12
Gegenstimmen:	11

Provinz Trient:

Abstimmende:	28
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	19
Gegenstimmen:	9

Frau Präsidentin Avanzo teilt den Anwesenden mit, dass der Gesetzentwurf Nr. 35 an das Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet wird, da dieser nicht die erforderliche Mehrheit der Abgeordneten der Provinz Bozen erhalten hat.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Pöder und Leitner das Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

Um 12.59 Uhr hebt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 14.30 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.31 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Frau Präsidentin Avanzo die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 17) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 17

In vereinheitlichter Generaldebatte:

Gesetzentwurf Nr. 36: Bestimmungen betreffend die Änderung des Haushaltes für das Jahr 2015 und des Mehrjahreshaushaltes 2015 - 2017 der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Finanzgesetz) (*eingbracht vom Regionalausschuss*);

Gesetzentwurf Nr. 37: Änderung zum Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für das Haushaltsjahr 2015 und Dreijahreshaushalt 2015 - 2017 (*eingbracht vom Regionalausschuss*).

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Leitner zu Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift erneut Abg. Leitner und außerdem die Abg. Pöder, Knoll und der Präsident der Region, Ugo Rossi, das Wort. Letztgenannter beantragt eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Besprechung innerhalb der Mehrheit. Sodann ergreift Abg. Borga das Wort.

Abg. Urzì meldet sich – stets zum Fortgang der Arbeiten – zu Wort und ersucht um eine weitere Unterbrechung der Sitzung, für die Dauer von 5 Minuten, für eine Fraktionssprechersitzung.

Frau Präsidentin Avanzo gibt den beiden Anträgen statt und unterbricht die Arbeiten für die Dauern von 15 Minuten, damit sich die Mehrheit beraten und anschließend das Fraktionssprecherkollegium einberufen werden kann.

Es ist 14.46 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.24 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Avanzo nimmt die Beratung von Punkt 17) der Tagesordnung wieder auf und erteilt Abg. Renzler für die Verlesung der Berichte der 2. Gesetzgebungskommission das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort, der ankündigt, dass er nach Beendigung der Beratung des zur Debatte stehenden Tagesordnungspunktes die Aussetzung der Arbeiten des Regionalrates beantragen wird.

Es repliziert Frau Präsidentin Avanzo.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift erneut Abg. Borga das Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Der Präsident der Region, Abg. Rossi, erläutert die Gesetzentwürfe Nr. 36 und 37.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Avanzo Abg. Pöder und dem Präsidenten der Region, Abg. Rossi, das Wort.

Im Verlauf der Wortmeldung des Präsidenten der Region übernimmt Vizepräsident Mussner kurz den Vorsitz.

Nach Abschluss der Generaldebatte stellt Frau Präsidentin Avanzo den Tagesordnungsantrag Nr. 1 zum Gesetzentwurf Nr. 36, Prot. Nr. 2339, der den Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2295 ersetzt, zur Debatte.

Frau Abg. Oberhofer, die Erstunterzeichnerin, verliest und erläutert den Tagesordnungsantrag.

Dazu nehmen Abg. Urzi und der Präsident der Region, Abg. Rossi, Stellung.

Es folgt die Abstimmung über den Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2339, der vom Regionalrat durch Handerheben einstimmig genehmigt wird.

Sodann lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 36 abstimmen, der vom Regionalrat mehrheitlich gutgeheißen wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung der Artikel 1 bis 7 fortgesetzt, die – da dazu niemand das Wort ergreift – getrennt zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Sodann folgt die Verlesung des Artikels 8 sowie des dazu vom Präsidenten der Region Rossi vorgelegten Änderungsantrages Prot. Nr. 2310/1.

Dazu ergreift niemand das Wort. Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2310/1 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 2288 des Abg, Pöder verlesen, der den Antrag erläutert.

Dazu nimmt der Präsident der Region, Abg. Rossi, Stellung.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag Prot. Nr. 2288, der durch Handerheben mehrheitlich abgelehnt wird.

Der so abgeänderte Artikel 8 wird zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Sodann wird Artikel 9 verlesen, der – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 10 und des vom Präsidenten der Region, Abg. Rossi, dazu eingebrachten Änderungsantrages Prot. Nr. 2310/2 fortgesetzt.

Zum Änderungsantrag Prot. Nr. 2310/2 meldet sich niemand zu Wort, worauf dieser zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Sodann folgt - da auch dazu keine Wortmeldungen vorliegen - die Abstimmung über den so abgeänderten Artikel 10, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es wird Artikel 11 und der dazu vom Präsidenten der Region eingebrachte Änderungsantrag Prot. Nr. 2310/3 verlesen.

Dazu nimmt Abg. Pöder Stellung.

Der Änderungsantrag Prot. Nr. 2310/3 wird zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Zum so abgeänderten Artikel 11 nimmt niemand Stellung, worauf die Präsidentin diesen zur Abstimmung stellt. Artikel 11 wird vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Es wird Artikel 12 verlesen. Dazu ergreift niemand das Wort, worauf der Regionalrat darüber abstimmt und den Artikel durch Handerheben mehrheitlich billigt.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt Abg. Dello Sbarba Stellung.

Es folgt die Endabstimmung über den Gesetzentwurf Nr. 36, der vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Nach Wiederaufnahme der Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 37 teilt Frau Präsidentin Avanzo den Anwesenden mit, dass der dazu eingebrachte Tagesordnungsantrag Prot. Nr. 2309 vom Einbringen, dem Abg. Pöder, zurückgezogen worden ist.

Sodann lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 37 abstimmen, der vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Es folgt die Verlesung der Artikel 1 und 2, die – da dazu keine Wortmeldungen vorliegen – getrennt zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen nimmt niemand Stellung.

Frau Präsidentin Avanzo informiert kurz über die Bestimmungen, welche für die Abstimmung zur Anwendung gelangen und lässt sodann über den Gesetzentwurf Nr. 37 getrennt nach Provinzen abstimmen, wobei mit dem Namensaufruf der Abgeordneten der Provinz Bozen begonnen wird.

Nach der Abstimmung gibt Frau Präsidentin Avanzo das Abstimmungsergebnis bekannt:

Provinz Bozen:

Abstimmende:	24
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	14
Gegenstimmen:	10

Provinz Trient:

Abstimmende:	32
Erforderliche Mehrheit:	18
Jastimmen:	22
Gegenstimmen:	10

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass der Gesetzentwurf Nr. 37 an das regionale Organ zur neuerlichen Überprüfung der Haushaltsvoranschläge und Rechnungslegungen weitergeleitet wird, da dieser nicht die erforderliche Mehrheit der Abg. der Provinz Bozen erhalten hat.

Sodann werden die Arbeiten mit der Beratung von Punkt 18) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 18

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24: Genehmigung der Rechnungslegung des Regionalrats für das Finanzjahr 2014 (eingebracht vom Präsidium des Regionalrats).

Frau Präsidentin Avanzo verliest den Begleitbericht und den Beschlussfassungsvorschlag.

Nach der Eröffnung der Generaldebatte erteilt Frau Präsidentin Avanzo Abg. Simoni das Wort.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen meldet sich niemand zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Borga Stellung.

Der Beschlussfassungsvorschlag Nr. 24 wird daraufhin zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Da somit alle auf die Tagesordnung gesetzten Punkte abgehakt sind, erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 18.25 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE